

**Per Mail vom 15.05.2017**

**Betreff: Dorotheen-Kai, Sitzung am 18.05.**

„Sehr geehrte Damen und Herren,

als Mieter in einem der bestehenden Hochhäuser bin ich grundsätzlich für einen Neubau zum Kanal hin und eine entsprechende Nachverdichtung.

Diese Bauten würden für weiteren benötigten zentralen Wohnraum in Hamburg sorgen und ggf. wertvollere, zusammenhängende Naturschutzflächen am Stadtrand erhalten, weil dann dort nicht gebaut werden muss. Über die Größe (Höhe, Anzahl Wohneinheiten) sollte man allerdings nachdenken, nämlich reduzieren.

Die Wohnqualität würde für die Mehrheit der Mieter sicherlich erhöht durch einen Zugang zum Kanal, durch einen einfachen Zugang zur Garage, durch die Sanierung der Garage und weiteren Verbesserungen an den Bestandsgebäuden (Eingangsbereich, größere Abstellräume, ggf. Elektro-Tankstelle, Fahrradstation).

Um diesen Abschnitt der Dorotheenstraße für die Zukunft besser aufzustellen, möchte ich Sie bitten, dem Bauvorhaben grundsätzlich zuzustimmen und dann einen Kompromiss zu finden, der die vielseitigen Anregungen berücksichtigt.

Mit freundlichen Grüßen,“